



GYMNASIUM LANGENHAGEN

WIR – BILDEN – ZUKUNFT

Gymnasium Langenhagen * Konrad Adenauer Str. 21-23 * 30853 Langenhagen

Langenhagen, 07.05.20

Aktuelle Informationen zum 07.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir blicken auf eine weitere Etappe unserer gemeinschaftlichen Anstrengungen gegen Corona zurück, bei denen es darum ging, das „Lernen zu Hause“ auf- und auszubauen und in den Austausch zu kommen. Nun gilt es, die nächsten Dinge in den Blick zu nehmen:

Wie ich bereits in meinem Brief vom 17.04.20 angedeutet habe, hat das Kultusministerium den Wiedereinstieg für uns als Schule für den Jahrgang 12 am 11. Mai 2020 geplant. Die weitere Öffnung erfolgt dann mit den Jahrgängen 9 und 10 eine Woche später (18. Mai 2020), am 25.05.20 kommen die Jahrgänge 7,8 und 11.

Diese Maßnahme wird für uns alle ein kleiner Schritt in Richtung Normalität sein. Trotzdem bringt er auch viele Dinge mit sich, die geplant und gut durchdacht werden müssen, und birgt natürlich auch ein Risiko.

Es wird von uns allen ein hohes Maß an Disziplin verlangt, uns an die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln zu halten. Genau dies ist jedoch wichtig! Für den Schutz von Euch bzw. Ihrer Kinder, für Eure und Ihre eigene Sicherheit und auch für den Schutz unserer Lehrkräfte!

Ich möchte Sie deshalb bitten, die ausgegebenen Hygienemaßnahmen, welche ab sofort für das Gymnasium Langenhagen gelten, zu lesen und sich darüber auszutauschen.

Es ist unerlässlich, dass wir alle versuchen uns, so gut es geht, daran zu halten, wenn ein reibungsloser Schulbetrieb beginnen soll!

Ich wiederhole noch einmal meinen Appell vom 17.04.20:

„Wir brauchen jetzt nach dem Start des Schulbetriebes in unserm Alltag Zeit zur Begegnung, zum Austausch, zur Verarbeitung des Erlebten. Wir brauchen eine Schulkultur der Achtsamkeit, des Zusammenhaltens, der gegenseitigen Unterstützung, der Sicherheit und Orientierung.“

Lassen Sie uns gemeinsam das vor uns liegende mit Bedacht und der nötigen Ruhe angehen!

Start des Schulbetriebes:

Wie bereits angekündigt wird es Änderungen in unserem Schulalltag geben:

- Wir werden halbe Klassen unterrichten.
Hierfür werden die Klassen in Gruppe A und Gruppe B geteilt. Diese Gruppen wechseln täglich.
- Kommt frühzeitig zur Schule, plant Zeit vorab ein, benutzt vorhandene WC-Anlagen für das Händewaschen.
- Die Gruppen arbeiten in einem Rhythmus von 75 Minuten und werden während dieser Zeit eine individuelle 15-Minuten-Pause einlegen. Während dieser Zeit gehen die Klassen nach draußen. Ansonsten bleiben die Klassen und Lerngruppen in den

Räumen, an festgelegten Plätzen. Bitte achtet alle auf die Einhaltung dieser Regel!
Folgt den Anweisungen der Lehrkräfte!

- Alle Schüler*innen gehen direkt in die Klasse! Der Aufenthalt im weiteren Schulgebäude muss minimiert werden.
- Durch diese zeitliche Entzerrung möchten wir zu große Schüleransammlungen vermeiden.
- Konkretere Informationen zum Wiedereinstieg in der Hindenburgstraße erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Personelle Veränderungen sind möglich:

Da auch einige unserer Lehrkräfte ein erhöhtes Risiko im Falle einer Covid 19-Infektion haben, befinden sich diese im „Home Office“. Es ist deshalb möglich, dass sich Änderungen in Stundenplan ergeben. Der Stundenplan kann komprimiert sein, der Präsenzunterricht kann in diesen Fällen ersetzt werden durch die Fortführung des „Lernen zu Hause“. Dazu werden wie bisher Aufgaben ins Aufgaben-Tool von I-Serv gestellt und der Online-Unterricht wird fortgesetzt. Über diese Dinge informiert der Vertretungsplan.

Die Räumlichkeiten wurden angepasst:

Um den notwendigen Sicherheitsabstand (1,5m) einhalten zu können, werden die Kinder an Tischreihen in einer festgelegten Sitzordnung sitzen. Diese Maßnahme betrifft alle Klassenräume. Die Pausenhöfe sind getrennt. Der Jahrgang 10 hält sich vor dem CB-Containertrakt auf, der Jahrgang 9 vor dem CA-Trakt, der Jahrgang 8 vor dem CC-Trakt zum Campus gerichtet. Der Jahrgang 12 benutzt den Eichenparkt im hinteren Bereich in Richtung VHS, der Jahrgang 11 den vorderen Bereich in Richtung Peko-Halle. Für den Jahrgang 7 wird der Pausenbereich im Grünbereich des Schulgeländes an der Peko-Halle in den Pausenzeiten genutzt.

Notausgänge im Containercampus werden in der nächsten Zeit als Ausgänge genutzt, um sich besser aus dem Weg gehen zu können. Wir haben ein „Einbahnstraßen-System“ eingerichtet.

Hygienestandards:

Es soll darauf geachtet werden, dass die Kinder sich zu Schulbeginn und zwischendurch die Hände waschen oder desinfizieren. Die Sanitäranlagen werden nur noch einzeln betreten. Kinder mit jeglichen Krankheitsanzeichen dürfen die Schule nicht betreten und müssen ggf. sofort abgeholt werden.

Die Verwendung von Masken ist wünschenswert:

Die Nutzung von Masken können wir nicht verpflichtend einführen. Wir wünschen uns jedoch eindringlich, dass diese freiwillig genutzt werden, wenn die Kinder den Klassenraum verlassen, sich in den Gängen und dem Pausenbereich aufhalten oder den Kontakt zur Lehrkraft suchen. Das Tragen einer Maske innerhalb des Klassenraumes ist nicht notwendig. Eine Maske ist selbst mitzubringen, ggfs. mit Namen zu versehen und in einer verschließbaren Dose aufzubewahren.

Verwendung von Materialien:

Eigene Stifte und Materialien sind mitzubringen und darauf zu achten, nur diese zu benutzen.

Da gemeinsam zu nutzende Dinge nicht in geeignetem Maß desinfiziert werden können, müssen alle darauf achten, nur eigene Stifte und Dinge zu benutzen. Bitte alle notwendigen Dinge selber dabei haben!

Erinnerung – Umgang Risikogruppe:

Ich erinnere noch einmal daran: Sollte Ihr Kind oder jemand aus seinem näheren Umfeld zu einer der offiziell bekannten Risikogruppen gehören, kann Ihr Kind weiterhin im „Home Learning“ arbeiten.

Hierfür lassen Sie uns bitte eine formlose schriftliche Entschuldigung zukommen.

Bitte seid / seien Sie sich sicher, dass wir versucht haben alle diese Einschränkungen, so gut es geht, zu durchdenken und die Modalitäten für Euch und Sie als Familie so anzupassen, dass Sie möglichst gut planen können.

Alle Entscheidungen haben wir uns nicht leicht gemacht und wissen trotzdem, dass wir nicht auf alle Faktoren Einfluss nehmen können. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir auch noch nicht abschätzen, ob wir zu gegebener Zeit eventuell nachsteuern müssen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir es nicht für alle Einzelfälle passend machen können.

Wir stehen jedoch weiterhin ganz deutlich hinter dem, was wir betont haben:

Es gilt eine Lernatmosphäre zu schaffen und in manchen Zeiten gibt es Wichtigeres, als Schulaufgaben und Leistungsmessung! Alles, was nicht wie geplant klappt, versuchen wir nachzuholen. Für Ihre Kinder ist es wichtiger, dass Sie sich Ihnen mit Ruhe, einer gewissen Gelassenheit und einem Lächeln zuwenden.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen. Mein Kollegium und ich sind jeder Zeit über die bekannten Kontaktdaten erreichbar.

Ich möchte Sie bitten dieses Anschreiben innerhalb der Familie noch einmal zu besprechen, damit auch alle Fragen und Probleme angesprochen werden können

Herzliche Grüße und bleibt Ihr / bleiben Sie weiter gesund,

Matthias Brautlecht
Schulleiter